

SV Villingendorf – SC Wellendingen 4:0 (2:0)

Souverän gewann der SVV am Samstag sein Heimspiel gegen den SC Wellendingen. Mit einer besseren Chancenverwertung wäre dabei ein noch viel höherer Sieg möglich gewesen.



Vincent Krüger vollendet kurz vor Schluss zum 4:0 Endstand.

Foto: Vera Schüssler

Die Erste war direkt von Beginn an die klar überlegene Mannschaft und drückte früh auf die Führung. Nach einer Viertelstunde gelang ihr dies auch. Vincent Krüger spielte einen Ball in die Schnittstelle der Abwehr auf Sturmkollege Denis Kimmich. Dieser umkurvte den gegnerischen Schlussmann und schob zum verdienten 1:0 ein. Auch der nächste Treffer schien nur eine Frage der Zeit zu sein, denn die Erste erspielte sich eine Vielzahl an Möglichkeiten. Nach einer Hereingabe von rechts traf erst Nico Müller die Latte, ehe Christian Höllerich den Nachschuss über das Tor setzte. Im letzten Drittel fehlte dem SVV in der Folge oft die letzte Genauigkeit. Gleich mehrere Male verpassten scharf in die Gefahrenzone getretene Bälle nur knapp den jeweils gesuchten Angreifer. Beinahe aus dem Nichts kamen die Gäste in der 35. Minute zu ihrer ersten Gelegenheit. Bei einer Flanke stand die Erste defensiv etwas unsortiert, der Schuss des am langen Pfosten lauenden Marius Otte konnte aber im letzten Moment noch von einem SVV-Verteidiger abgeblockt werden. Kurz vor der Pause fiel auf der Gegenseite der Treffer zum 2:0. Marc Müller setzte sich über die rechte Seite durch und dessen Ablage in die Mitte wurde von einem Wellendinger ins eigene Tor abgefälscht.

Nach Wiederanpfiff drängte die Erste auf die endgültige Entscheidung. Erst verpasste Nico Müller in der 55. Minute mit einem Kopfball aus kurzer Distanz noch das Tor, dann machte es sein Bruder Marc besser und traf in der 60. Minute zum 3:0. Kurz darauf war wieder Nico Müller an der Reihe, der von Sebastian Mauch in Szene gesetzt wurde, aber mit seinem Abschluss nur den Pfosten traf. Die Gäste aus Wellendingen hingegen fanden offensiv weiterhin quasi nicht statt. Lediglich bei einem Konter in der 75. Minute musste SVV-Schlussmann Florian Harter sein Können zeigen. In der Schlussminute stellte Vincent Krüger schließlich den 4:0-Endstand her. Nachdem er kurz zuvor noch völlig freistehend an Wellendingens Tormann gescheitert war, ließ der Stürmer diesem mit einem trockenen Schuss nun keine Chance.